

Schriftliche Einwendungen lagen nicht vor.

Frau Zoll wies darauf hin, dass unter dem Tagesordnungspunkt Erziehungs- und Familienberatung der Stadt Sankt Augustin, Ds.Nr. 11/0294, im Jahresbericht 2010 die Verweisungen durch den Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverein Sankt Augustin mit „Null“ ausgewiesen seien, dies könne so nicht stimmen.

Herr Radtke regte an, die Ausführungen des Herrn Mersch, Leiter der Erziehungs- und Beratungsstelle (EB), hierzu, zu Protokoll zu nehmen. Hierüber bestand Einvernehmen.

Herr Mersch führte in der Sitzung am 05.07.2011 hierzu folgendes aus:

Im Rahmen der statistischen Zählweise für das Land werden Kontakte nach Verrechnungseinheiten (eine VE=15 Min.) gezählt werden. Es werden Kontakte von 30 Minuten (zwei VE) und länger im Programm festgehalten. Kürzere Telefonate und persönliche Gespräche mit Mitarbeitern von anderen Trägern werden nicht erfasst. Darüber hinaus erfährt die EB von den Klienten nicht immer, wer die Anregung zum Besuch der Beratungsstelle gegeben hat. Oft sehen die Klienten den Besuch der Beratungsstelle aus sich selbst heraus motiviert (s.h. Statistik Punkt 3.3.) und teilen der EB nicht mit, wer die Anregung tatsächlich gegeben hat.